



universität
wien

Qualitätssicherung

Lukas Mitterauer

Dguqpf gt g'Gkpt lej wpi 'IÄt 'S wrk@uuklej gt wpi '''

''''''''Wpkxgt uk@uut c'Ëg'7

C/3232'Y kgp

V- 65/3/6499/3: 2'23''

H- 65/3/6499/; '3: 2''

gxcmwvkgpB wpk:kgQ:eQv''

j wr <ly y y 0pkxkgQ:eQvls ul''

An:
ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Roland Steinbauer

persönlich

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrt*
ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Roland Steinbauer

Als Anlage erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation S24 zur Veranstaltung Analysis in einer Variable für das Lehramt (24S-25-250166-01) mit dem Fragebogen vom Typ 025-1-V7:

Im ersten Teil wird das Antwortverhalten der Studierenden detailliert dargestellt. Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Mittelwerte aller einzelnen Fragen aufgelistet. Der dritte Teil beinhaltet die Antworten zu den offenen Fragen.

Sie können Ihre Ergebnisberichte in Deutsch und Englisch herunterladen unter <https://eval2.univie.ac.at:8443/> (Die Überspielung der Ergebnisberichte erfolgt täglich um 3:00. Der Zugang ist aus Sicherheitsgründen nur über das Universitätsnetz möglich. Wenn Sie von außerhalb der Universität auf die Daten zugreifen wollen, müssen Sie vorher eine vpn-Verbindung einrichten: <https://univpn.univie.ac.at/>).

Wir hoffen, die Ergebnisse stellen für Sie ein hilfreiches und konstruktives Feedback zur kontinuierlichen Weiterentwicklung Ihrer Lehrveranstaltung dar. Für Studierende ist es wichtig zu erfahren, was mit den Ergebnissen der LV-Evaluierung geschieht. Dies kann erreicht werden, wenn Sie den Studierenden Rückmeldung dazu geben, wie Sie die Evaluationsergebnisse aufgenommen haben und welche Änderungen Sie vornehmen wollen.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Besondere Einrichtung für Qualitätssicherung gerne zur Verfügung (Tel.: 4277-18001 email: evaluation@univie.ac.at).

Mit freundlichen Grüßen

Lukas Mitterauer



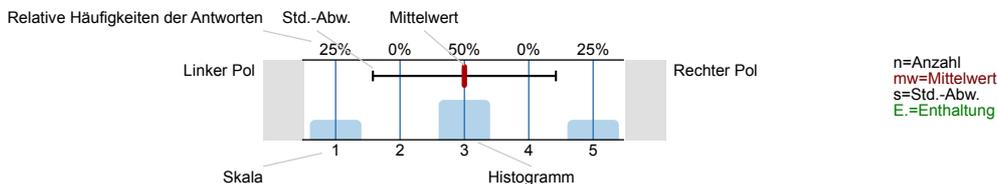
Roland Steinbauer

Analysis in einer Variable für das Lehramt (24S-25-250166-01)
Erfasste Fragebögen = 23

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

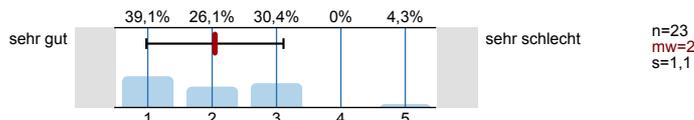
Legende

Fragestext

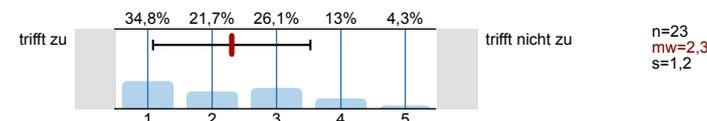


1. Universitätseinheitlicher Teil

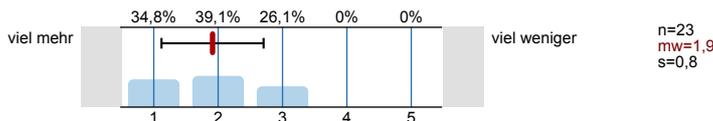
1.1) Gesamt gesehen halte ich die Lehrveranstaltung für



1.2) Ich bin in der Lage, weniger fortgeschrittenen Studierenden die wichtigsten Erkenntnisse dieser Lehrveranstaltung verständlich und anschaulich zu erklären.



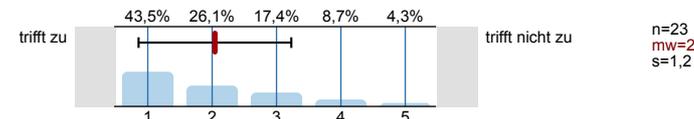
1.3) Zur Absolvierung dieser Lehrveranstaltung ist ein Arbeitsaufwand von 200 Stunden (8 ECTS) vorgesehen. Ihrer Einschätzung nach: Werden Sie mehr oder weniger Stunden für die Absolvierung dieser Lehrveranstaltung aufwenden?



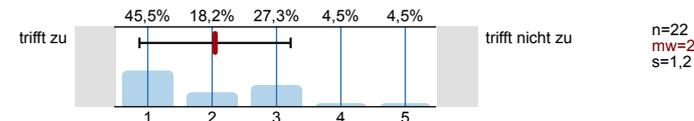
2. Fragen der Studienprogrammleitung

Die*der Lehrveranstaltungsleiter*in ...

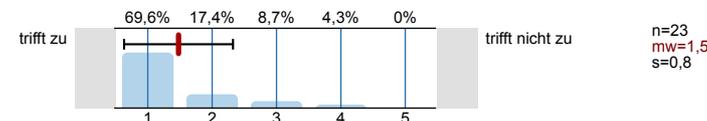
2.1) ... kann Kompliziertes gut erklären.



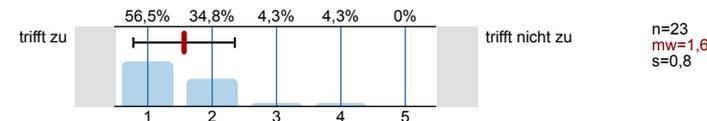
2.2) ... stellt ein Klima her, das Diskussionen unter den Studierenden fördert.



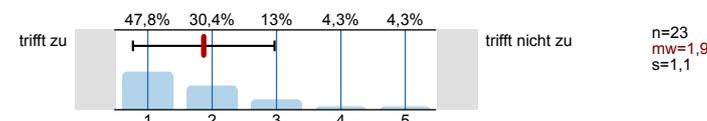
2.3) ... geht auf die Studierenden ein und beantwortet ihre Fragen.



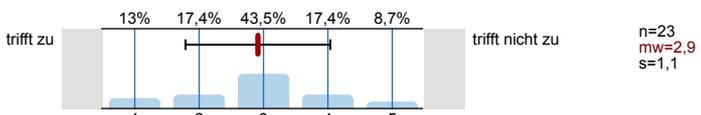
2.4) Die Lehrveranstaltung ist inhaltlich gut strukturiert.



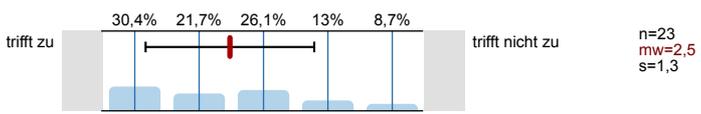
2.5) Das Arbeitsklima in der Lehrveranstaltung ist gut.



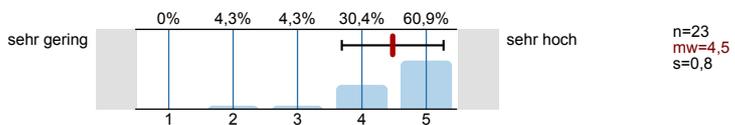
2.6) Der Stoff der Lehrveranstaltung wird in einem angemessenen Tempo behandelt.



2.7) Die Lehrveranstaltung fördert mein Interesse am Studium.



2.8) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist ...



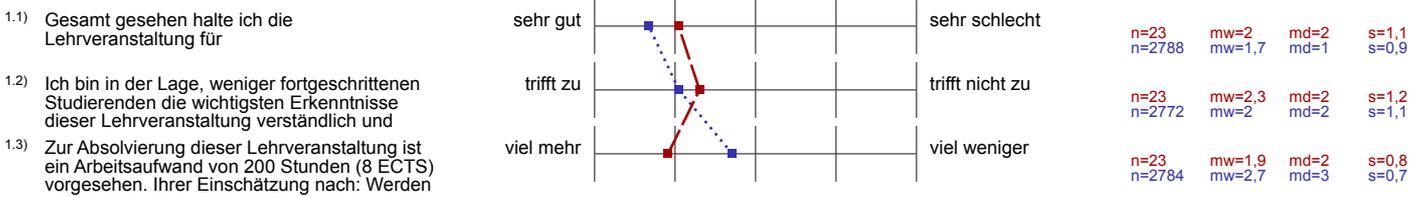
Profillinie

Teilbereich: SPL025 - Mathematik
 Name der/des Lehrenden: ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Roland Steinbauer
 Titel der Lehrveranstaltung: Analysis in einer Variable für das Lehramt (24S-25-250166-01)
 (Name der Umfrage)

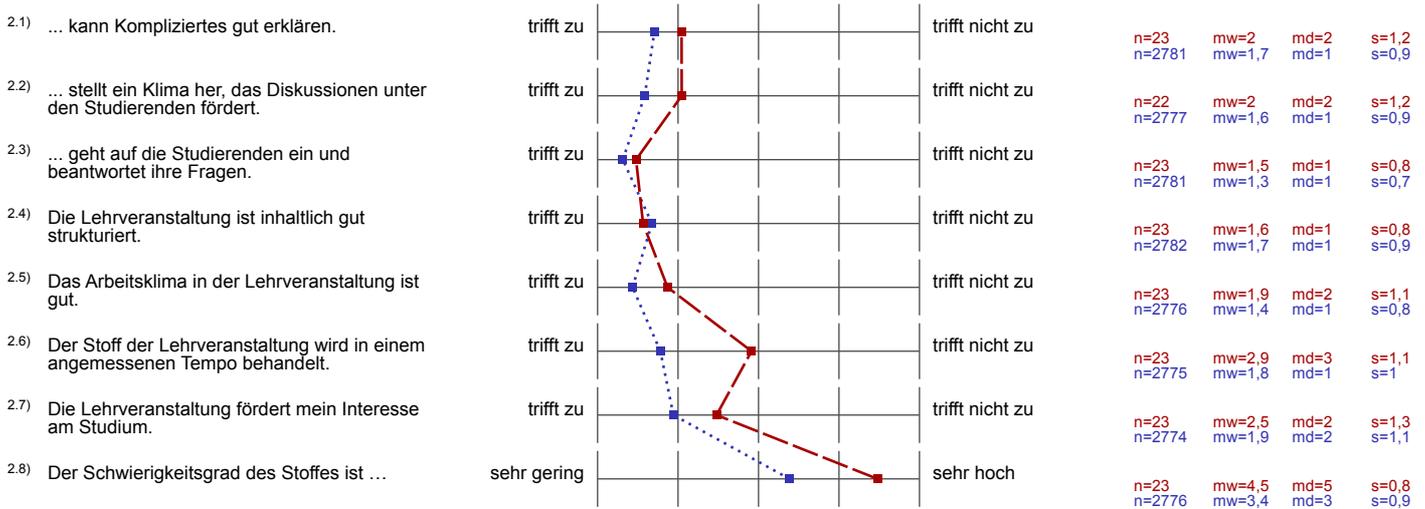
Vergleichslinie: SPL025-FB1-24S

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Universitätseinheitlicher Teil



2. Fragen der Studienprogrammleitung



Auswertungsteil der offenen Fragen

1. Universitätseinheitlicher Teil

1.4) Bitte geben Sie an, warum Sie mehr Stunden als vorgesehen benötigen:

- Beweise erfordern viel Zeit, um durchdrungen zu werden.
- Da die Prüfung sehr schwierig scheint, habe ich viel Zeit in die Prüfungsvorbereitung investiert.
- Der Stoff ist einfach sehr viel und kompliziert
- Der Stoff ist sehr Umfangreich
- Die Menge des Stoffs ist sehr groß.
- Hoher Nachbereitungsaufwand
- Lernen auf Verständnis, gerade wenn so viel Stoff auf so wenig Zeit gedrückt ist, ist sehr Zeitaufwendig
- Lernen für die Prüfung!!
- Prüfungsvorbereitung
- Schwierigkeitsgrad der LV
- sehr komplizierte und schwierige LV
- Viele Inhalte müssen nach der VO nochmals, angeschaut werden. Das alleine füllt die 200 Stunden.
- Weil die Analysis ein komplexer Bereich der Mathematik ist und man sich gewisse Umstände wie Stetigkeit, Diffbarkeit, Konvergenz, gut durchdenken muss, und das kann für einige auch an gewissen Stellen zeitaufwändiger sein als für andere
- Weil man sich alles selber irgendwie zusammenreimen muss
- Weil man viel mehr Zeit investiert, da der stoff sehr anspruchsvoll ist
- Zu viele Erwartungen, bzw. untealistische Dimensionen des Stoffs.

1.5) Bitte geben Sie an, warum Sie weniger Stunden als vorgesehen benötigen:

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

1.6) Der Universität Wien ist es wichtig Diskriminierung entgegenzuwirken. Wenn es in der Lehrveranstaltung Situationen gab, in denen Sie Diskriminierung erlebten (eine Benachteiligung etwa aufgrund von Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Alter oder sexueller Orientierung) bitten wir Sie, diese zu beschreiben:

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

2. Fragen der Studienprogrammleitung

2.9) Was gefällt Ihnen an der Lehrveranstaltung (Inhalt, Leitung, Rahmenbedingungen) besonders gut?

- - aktives Mitdenken wird sehr stark gefördert
- - Stoff ist dank des ausführlichen Skripts auch gut nachzuarbeiten (auch durch Erklärungen, Anmerkungen, Warnungen)
- 1. Struktur der VO/ des Skriptums. Konsequentes Durcharbeiten des Skripts mit Möglichkeit, um noch andere Dinge zu ergänzen.
2. Der LV-Leiter ist bemüht alle Fragen zu beantworten und versucht auch immer wieder schulbezogene Fragestellungen zu behandeln/mit einzubinden.
- Der Lehrende ist sehr motivierend, geht immer konstruktiv an Fragen heran und nimmt jede Wortmeldung ernst, wodurch alle Kommilitonen gerne Fragen stellen und mitarbeiten. Das Seminar war alles in allem auch wirklich hilfreich und wird sehr nützlich für den späteren Berufsweg.
- Humor des Vortragenden
- LV extrem gut gehalten, sehr nachvollziehbare Erklärungen für extrem komplexe Inhalte
- Mir ist aufgefallen, dass die Übungsaufgaben mit dem Skript sehr gut zusammenpassen und durch Nachlesen gut lösbar sind.
- Motivationen der neuen Werkzeuge
"Bubbles im Skriptum", die Tricks erklären

- Professor Steinbauer kann wirklich gut erklären. Er bringt Humor in die LV und man kann ihm jede Frage stellen ohne das Gefühl vermittelt zu bekommen, dumm zu sein. Er ist der beste Vortragende den ich je hatte.
- sehr authentische Einheiten mit realistische Einblicke und Tipps für den Lehrberuf, Kennenlernen von Methodenvielfalt & Arten von Leistungsfeststellungen, Umgang mit Lehrplan, gegenseitiger Austausch, Vorlage der Abschlussarbeit - bin sehr zufrieden und dankbar für die LV!
- Skriptum sehr gut und mit rotem Faden

2.10) Was kann an der Lehrveranstaltung verbessert werden?

- -
- Es ist Mathematik für ein Lehramtstudium, nicht für den reinen Mathematik Bachelor. Deshalb finde ich sollte es nicht so einen immensen Druck geben bezüglich der höheren Mathematik. Wichtiger wären realistischere Ziele, was die Studierende können sollen, und vor allem, dass das Wichtigste wirklich gekonnt wird, statt dass man von einem Thema zum nächsten rennt, ohne dass irgendjemand mitkommt.
- Falls die Prüfung so sein sollte sie jene 2022/2020:
Es ist natürlich gut dass vor allem nach Verständnis gefragt wird und nicht (nur) auswendig gelernt werden muss. Dennoch könnte man die Modalitäten etwas anpassen (zB es müssen nur insgesamt 50% erreicht werden nicht in beiden Teilen). Grundsätzlich habe ich das Gefühl, dass ich die Bilder/fundamentalen Ideen der Analysis gut beherrsche, leider tue ich mir sehr schwer so viele Beweisstrukturen dennoch auswendig zu lernen, um sie dann bei der Prüfung reproduzieren zu können (eventuell die Fragestellung anpassen: Beweis angeben und Schritte erklären?).
Die LV ist eigentlich wirklich gut und Prof. Steinbauer kann sehr gut erklären, viele meiner KollegInnen haben jedoch auf Grund des Rufs „ultra schwere Prüfung“ diese vorgezogen und eine andere Prüfung mit wesentlich weniger Lernaufwand (3-7 Tage ohne VO besuchen) gewählt. Das ist Schade, da man aus der VO sehr viel mitnimmt, die Prüfung jedoch viele abschreckt (manche haben sich sogar entschlossen 1 Jahr zu warten). Wenn man da noch etwas „schrauben“ würde, würden eventuell mehr StudentInnen diese LV bei diesem Prof. absolvieren und könnten die guten Erklärungen so auch mitnehmen.
- Leichtere Prüfung
- mehr Zwischenschritte erklären
- Meiner Meinung nach fehlen im Skript oft wichtige Zwischenschritte, die für das Verständnis notwendig wären. Grundsätzlich ist das kein Problem solange das in den Vorlesungen thematisiert und aufgezeigt wird, was für mich persönlich aber zu wenig der Fall war.
- Prüfungsschwierigkeit
- Viele fürchten sich vor der Prüfung, da die Durchfallquote sehr hoch ist und die Prüfung als sehr schwierig gilt.